

Projekttag Gegenstandsgeschichten

Ein gegenstandsorientierter Recherchetag
für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 10

KZ-Gedenkstätte
Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum

Was ist das für ein Gegenstand? Was hat er mit der Geschichte des Konzentrationslagers Neuengamme zu tun? Wofür kann der Gegenstand beispielhaft stehen?



Jugendliche stellen mit der Hilfe von Original-Objekten Fragen an die Geschichte und recherchieren Antworten.

Nach einer Einführung und einem kleinen Rundgang über das ehemalige Häftlingslager an Orte, die noch „Spuren der Geschichte“ aufweisen, analysieren Schülerteams einen Gegenstand. Jeder Gegenstand führt zu einem selbstgewählten dazu passenden Thema zur Geschichte des Konzentrationslagers Neuengamme. Diese Themen recherchieren die Schülerteams in den Ausstellungen. Ein Team kann zusätzlich eine Einführung in die Restaurierungswerkstatt erhalten. Anschließend stellen die Schülerteams ihr Thema der gesamten Klasse vor, bevor die Gruppe über das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers geht, um Orte kennenzulernen, die mit den Gegenständen und ihren Themen verbunden sind.

Dauer: 5 Stunden in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Uhrzeit: wochentags zwischen 9.30 und 16 Uhr nach Absprache

Kosten: 40 € pro Schulklasse / Jugendgruppe

Information: Iris Groschek, KZ-Gedenkstätte Neuengamme,

Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg Tel: 040 - 4 28 13 15 21, iris.groschek@kb.hamburg.de

Buchung: Museumsdienst Hamburg, Tel. 040-4 28 13 10, info@museumsdienst-hamburg.de